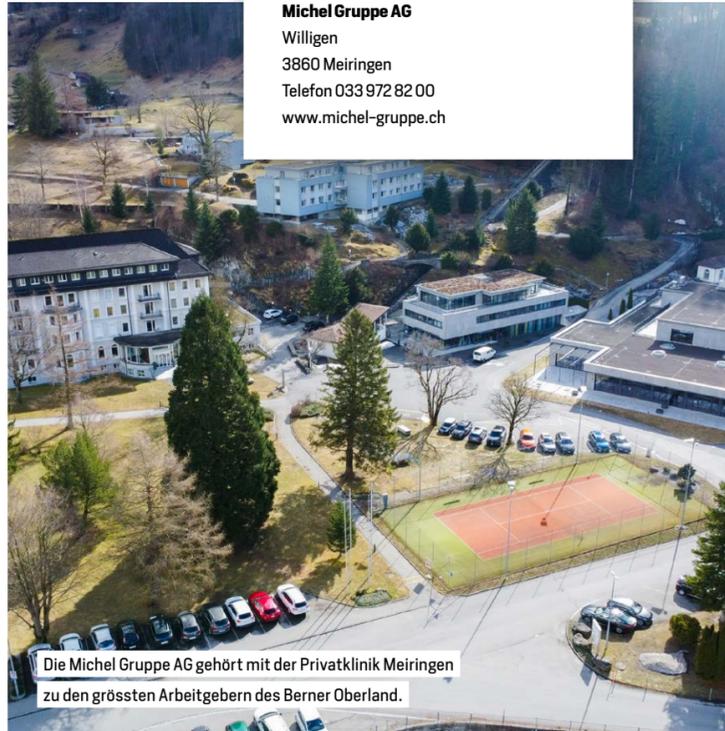




Andreas Michel, Verwaltungsratspräsident und CEO der Michel Gruppe.

Fotos: Noemi Hodler

Michel Gruppe AG
Willigen
3860 Meiringen
Telefon 033 972 82 00
www.michel-gruppe.ch



Die Michel Gruppe AG gehört mit der Privatklinik Meiringen zu den grössten Arbeitgebern des Berner Oberland.



Das topmoderne Wirtschaftsgebäude mit seinem innovativen und nachhaltigen Food-Konzept steht Patientinnen, Patienten, den Mitarbeitenden sowie den Besucherinnen und Besuchern offen.



Das Restaurant im neuen Trakt.

Tradition und Moderne in der Privatklinik Meiringen

Bewusst hat die Michel Gruppe ihr 100-Jahre-Jubiläum im 2018 unter dem Motto «Tradition und Moderne» gefeiert. So beinhaltet die Behandlung Elemente, die sich bewährt haben, werden aber immer wieder auf ihre Wirksamkeit geprüft. Zudem stehen zahlreiche Mitarbeitende auch in Verbindung zu aktuellen Forschungsprojekten und bringen so neue Inputs ein. «Wir sind auch immer wieder bereit, Neues zu versuchen» betont Andreas Michel. So sind schliesslich erfolgreiche Behandlungsangebote wie Burnout/Erschöpfungssyndrom oder das Zentrum für Verhaltenssuchte entstanden, wo die Privatklinik Meiringen zu den ersten Anbietern von stationären Angeboten gehörte.

Ausblick

Andreas Michel ist sich bewusst: «Die Anspruchshaltung der Patientinnen und Patienten erhöhen sich konstant. Und wo immer möglich, soll die Michel Gruppe diesem Anspruch auch gerecht werden!»

Da sind wir nun wieder beim eingangs erwähnten Motto des Firmenchefs: «Behandle deine Mitmenschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.» Diese goldene Regel nimmt das Gegenüber in den Blick und denkt auch von dort aus. Es geht um Gegenseitigkeit und um Empathie, als eine wichtige Voraussetzung für moralisches Urteilen und Handeln. Es geht dabei um eine positive Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen, die sich an der Gerechtigkeit und am Frieden orientiert. Wenn der Firmenchef diese Regel verinnerlicht und erfüllt, dann leuchtet ein Stern über dem Unternehmen.

Nr. 197726, online seit: 5. März – 06.30 Uhr

VIDEO
www.jungfrauzeitung.ch/artikel/197726

Mit Andreas Michel zwischen Herkunft und Zukunft

Der Verwaltungsratspräsident und CEO lud zur Besichtigungstour auf dem Areal des Herzstückes seiner Unternehmung. Auf dem Rundgang wurde klar: Andreas Michel liegen sowohl Patienten, Patientinnen und Mitarbeitende gleichermaßen am Herzen.

von Matthias Mast

MICHEL GRUPPE «Behandle deine Mitmenschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest», lautet Andreas Michels Motto. Der Mann aus den Bergen und die Bergpredigt. Zugegeben: ein altbekannter Spruch. Und Harald Schmidt würde darüber nur mitleidig mit der Nase rümpfen. Denn der grosse deutsche Entertainer – der eben viel mehr ist als ein Flachwitze-Drescher – hat vor allem deswegen die Ferien mit seiner Familie oft und gerne im Berner Oberland verbracht, weil er in Anbetracht der Berge wie kaum irgendwo sonst die Demut vor der Schöpfung spüre, wie er dies einmal während eines Aufenthaltes in Kandersteg gegenüber dem Autoren dieser Zeilen ausdrückte.

Auf dem Rundgang mit dem Patron
Beim Rundgang mit Andreas Michel über das

Gelände der Privatklinik Meiringen, welche der Grossvater vor über 100 Jahren in den Räumlichkeiten eines stillgelegten Hotel aus der Taufe hob, sind Matthäus' Worte spürbar, welche die Lehre aus der Bergpredigt zusammenfassen. Andreas Michel ist freundlich, präsent und aufmerksam gegenüber seinem Gesprächspartner. In diesem Sinne wirkt der Verwaltungsratspräsident und CEO als beeindruckender Botschafter für aktives Tun sowie für einen wahrhaftigen Umgang im Familien-Unternehmen, welches – seit dem 1. Januar 1998 unter dem Name «Michel Gruppe AG» – zu den grössten Arbeitgebern im Berner Oberland gehört. Apropos Familie: Sie nimmt im Denken und Wirken Andreas Michels einen wichtigen Stellenwert ein. Die Familie steht am Anfang der Michel-Unternehmensgeschichte und sie soll auch in der Zukunft die Geschicke leiten, dies entspricht sowohl dem Wunsch als auch der Planung der drei Familienzweige.

Zukunft bedingt Herkunft

Doch Zusammenhalt und Gemeinsinn gelten bei Andreas Michel nicht ausschliesslich für die eigene Familie, sondern im Grossen und Ganzen, das heisst konkret: für alle 650 Angestellten des Unternehmens. «Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft sind unsere wichtigste Ressource», betont Andreas Michel, während wir vom topmodernen Wirtschaftsgebäude – mit seinem innovativen und nachhaltigen Food-Konzept, welches sowohl Patientinnen, Patienten, den Mitarbeitenden und die Besucherinnen und Besucher erfreut – zur firmeneigenen und öffentlichen Kita Haslital spazieren. 2016 startete die Michel Gruppe mit einem neuen Verpflegungskonzept, das zu zahlreichen baulichen Massnahmen und Veränderungen von Prozessen geführt hat und noch nicht abgeschlossen ist. «Dafür können wir aber bereits heute unsere Patientinnen und Patienten wie auch die Mitarbeitenden

den nach modernsten Vorgaben verpflegen», freut sich Andreas Michel. Und weitere Projekte, um die Hotellerie in der Privatklinik Meiringen, in der Rehaklinik Hasliberg und der Stiftung Helsenberg auf einem zeitgemässen Standard zu halten, sind weit fortgeschritten.

Die Pflege der Mitarbeitenden

«Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass wir den Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes, familiäres Arbeitsklima anbieten können», sagt Andreas Michel. Nebst der Kita sind deshalb auch «Benefits» wie kostenlose Parkplätze und vergünstigte Mahlzeiten weitere Bestandteile, um Mitarbeitende möglichst langfristig zu binden. Zudem stehe die Nachwuchsförderung an erster Stelle, so Andreas Michel: «In der Michel Gruppe AG treten pro Jahr um die 15 Lernende ein, die bei uns eine solide Ausbildung erhalten sollen und uns hoffentlich zukünftig auch als Fachkräfte bleiben».

Die Michel Gruppe AG

Mit rund 650 Mitarbeitenden zählt die Michel Gruppe AG mit Sitz in Willigen bei Meiringen zu den grössten Arbeitgeberinnen im Berner Oberland. Ihre Kernkompetenz besteht in der Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen. In medizinischer Hinsicht haben sich die Klinikverantwortlichen jeweils auf der Basis von bewährten Verfahren an aktuellen Erkenntnissen orientiert und dadurch Brücken zwischen Kontinuität und Innovation geschlagen. Als erste psychiatrische Klinik der Schweiz eröffnete die Privatklinik Meiringen 2004 eine Station spezifisch für Stressfolgeerkrankungen (Burnout). Mit der Eröffnung eines stationären Angebotes für Verhaltenssuchte (Spielsucht, Internetsucht, Mediensucht und so weiter) 2019, bestätigt das Unternehmen den Weitblick, der sich in der Rekrutierung von Fachpersonen, dem Engagement für neue Forschungsbereiche sowie dem strategischen Fokus in der Unternehmensführung manifestiert.

Die Firmengruppe wird heute von den Nachkommen des Gründers in dritter Generation unter der Bezeichnung Michel Gruppe geführt. Dazu gehören die Privatklinik Meiringen, neu mit dem Zentrum für Alterspsychiatrie, die Rehaklinik Hasliberg, die Stiftung Helsenberg mit den Wohnheimen Mosaik Interlaken, Mosaik Ringgenberg und Mosaik Meiringen, die Wäscherei Haslital, die Kita Haslital.

Zur Person – Andreas Michel, CEO und Verwaltungsratspräsident der Michel Gruppe AG

Nächstes Jahr kann Andreas Michel ein seltenes Jubiläum feiern: 30 Jahre Chef der Michel Gruppe! Seit 1993 leitet der bald 65-Jährige das von seinem Grossvater gegründete Unternehmen, und zusammen mit zwei Cousins repräsentiert er die drei Familienstämme im Verwaltungsrat. Zuvor arbeitete er im Management bei General Motors. Geblieben ist Andreas Michel aus dieser Zeit die Faszination für das Auto, namentlich seine Leidenschaft für den Automobilrennsport. So ist er für den Verband Auto Sport Schweiz als Chefinstruktor und Präsident der Nationalen Sportkommission tätig.

Ausserberuflich amtierte der zum Master in Business Administration ausgebildete Betriebswirtschaftler bis Ende 2021 als Gemeindepräsident von Schattenhalb, und er ist Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern sowie in einzelnen Stiftungs- und Verwaltungsräten.

Andreas Michel ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Ob die Tochter und der Sohn des CEOs und Verwaltungsratspräsidenten der Michel Gruppe AG künftig beruflich in die Fussstapfen ihres Vaters treten wollen, ist noch offen: «Die Nachfolge der vierten Generation in der Familientradition ist ein Thema, mit dem sich die drei Familienzweige intensiv beschäftigen», betont Andreas Michel.